

Rechtliche Grundlagen des Kindesschutzes im Kontext häuslicher und sexualisierter Gewalt

Fachseminar K99

Welches sind die bestimmenden gesetzlichen Grundlagen, die bei Hinweisen auf häusliche oder sexualisierte Gewalt für Fachpersonen relevant sind?

Rechtliche Grundlagen
kennen und
Handlungssicherheit
gewinnen.

Das Fachseminar vermittelt Wissen zu den rechtlichen Grundlagen im Kontext des Kindesschutzes bei häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Es behandelt internationale Abkommen wie die UN-Kinderrechtskonvention und die Istanbul-Konvention sowie die verfassungsmässigen Rechte in der Schweiz.

Der Kurs deckt relevante Aspekte des Zivil-, Straf- und Jugendstrafrechts ab, einschliesslich der Opferhilfe und der aktuellen Gesetzgebung zu Cyberkriminalität. Zudem werden Verfahrensrechte, Melderechte und -pflichten sowie die Bedeutung des Berufsgeheimnisses thematisiert.

Ziele

- Die Teilnehmenden eignen sich grundlegendes Wissen an und entwickeln ein Grundverständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Sie setzen sich mit gesetzlichen Bestimmungen zu Melderechten und -pflichten auseinander.
- Sie werden auf Grenz- und Graubereiche sensibilisiert und reflektieren die für sie besonders relevanten Rechtsbereiche.
- Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben verschiedener Fachpersonen bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung kennen.

Zielpublikum

- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen) aus Diensten (Sozialdienste, Kinder- und Jugenddienste, interne Abklärungsdienste der KESB u. Ä.) oder Organisationen (v.a. private Anbieter), die durch die KESB angeordnete Kindeswohlabklärungen durchführen oder Mandate führen.
- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen), die von der KESB verfügte Kindesschutzmassnahmen verantworten und begleiten (Mandatsträger:innen).
- Fachpersonen aus kindesschutzrelevanten Organisationen, die mit Fragen der Einschätzung von Gefährdungen und Belastungen von Kindern und/oder
- die mit der Begleitung solcher Kinder betraut sind und über Grundwissen und -kompetenzen im Kindesschutz verfügen (z.B. Schulsozialarbeiter:innen, Beratungsstellen).

Hinweis

Beim Fachseminar handelt es sich um ein Modul des CAS Programm Kindesschutz bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Es wird Grundlagenwissen zum Thema vermittelt.

Unterrichtsform

Wissensinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Reflexionen sowie praktische Übungen.

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden bringen grundlegendes Wissen zu Begrifflichkeiten und Konzeptualisierungen von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung sowie der kindesschutzrelevanten Organisationen und dem Rechtsrahmen des zivilrechtlichen Kindesschutzes mit.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Datum

17. Dezember 2027, 09.15-16.45 Uhr

Ort

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

Kosten

CHF 380 (inklusive Unterlagen)

Dozierende

Monika von Fellenberg, lic. iur., Fürsprecherin,
Dozentin Institut Integration und Partizipation
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Leitung

Aline Schoch, lic. phil., wissenschaftliche
Mitarbeiterin Institut Kinder- und Jugendhilfe
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T: +41 61 228 52 63
E-Mail: aline.schoch@fhnw.ch

Kontakt

Jasmin Rickenbacher,
Weiterbildungskoordinatorin

T: +41 62 957 29 74

E-Mail: jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.